



13.04.2012

Herr
Rafael Kazior
Krefelder Straße 38-40
41539 Dormagen

Geschäftsführung

Hausanschrift:
Stresemannallee 6
41460 Neuss

Ansprechpartner:
Paul Neuhäuser
T 02131-5297-9990
F 02131-5297-9991
p.neuhaeuser@ak-neuss.de

Sehr geehrter Herr Kazior,

heute wenden wir uns an Sie, um Ihnen unsere Situation als Krankenhaus-träger darzustellen.

Wir versorgen mit ca. 2.860 Vollzeitkräften jährlich 148.191 Patientinnen Patientinnen und Patienten und stehen rund um die Uhr für die medizinische Behandlung der Bürgerinnen und Bürger und damit Ihrer Wählerinnen und Wähler bereit. Wir sind ein tarifgebundenes Unternehmen und möchten auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der allgemeinen Einkommensentwicklung teilhaben lassen.

Allerdings wurde bereits im Jahr 2011 auf der Grundlage des GKV-Finanzierungsgesetzes aus dem Jahr 2010 die den Krankenhäusern eigentlich zustehende gesetzliche Steigerungsrate ihrer Vergütungen von 1,15 % um 0,25 % als Beitrag zur Sanierung der gesetzlichen Krankenkassen auf 0,9 % gekürzt – obwohl entgegen der damaligen Prognose die GKV im vergangenen Jahr jedoch Milliarden Überschüsse erzielt hat.

Damit haben wir als St. Augustinus-Kliniken gGmbH bereits unseren Sparbeitrag für die gesetzliche Krankenversicherung geleistet!

Auch für das Jahr 2012 wurde von der Bundesregierung die ursprüngliche Veränderungsrate von 1,98 % nach dem GKV-Finanzierungsgesetz als weiterer Klinikbeitrag zur Sanierung der gesetzlichen Krankenversicherung um 0,5 % gekürzt. Mit der für dieses Jahr verbliebenen Steigerungsrate der Krankenhausvergütungen von 1,48 % sind der kürzlich vereinbarte Tarifabschluss für Ärzte an kommunalen Krankenhäusern mit Vorbildfunktion für andere Trägerbereiche mit Gehaltssteigerungen von über 3 % sowie die Einigung mit ver.di für andere Berufsgruppen im Krankenhaus von 6,3 % verteilt über zwei Jahre jedoch nicht zu finanzieren.

Für unseren Verbund ergibt sich bei gleichbleibenden Patientenzahlen damit durch die Tarifsteigerungen und die Kürzungen der Bundespolitik eine voraussichtliche zusätzliche Ergebnisbelastung für in Höhe von 8.406.232,16 € für das Jahr 2012. Um diese Einbußen finanzieren zu können, müssten wir 151 Vollzeitkräfte entlassen. Damit steht allerdings in vielen Bereichen in Frage, inwieweit wir weiterhin eine schnelle und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung gewährleisten können.

St. Augustinus-
Kliniken gGmbH
Eine Gründung der Neusser
Augustinerinnen und der
Neusser Alexianerbrüder
Am Hasenberg 46
41462 Neuss

T 02131 - 5297-9000
F 02131 - 5297-9001

info@st-augustinus-
kliniken.de
www.st-augustinus-
kliniken.de

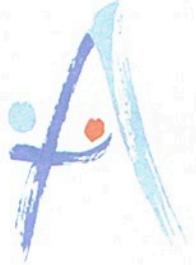
Bank im Bistum Essen
BLZ 360 602 95
Kto. 30 025 032

Geschäftsführer:
Paul Neuhäuser (Vorsitzender)
Markus Richter
Thilo Spychalski

AR-Vorsitzender:
Wilhelm Straaten

AG Neuss
HRB 11040





Medizinische Sicherheit braucht eine sichere Finanzierung!

Die Bundesregierung muss jetzt handeln. Wir appellieren an Sie, sich im Sinne unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine Refinanzierung der Personalkostensteigerung durch einen Tarifausgleich und eine sofortige Einführung des Orientierungswertes einzusetzen. Damit endlich die Realitäten in den Krankenhäusern abgebildet werden, muss die schon lange in Aussicht gestellte Ablösung der Veränderungsrate durch den Orientierungswert unverzüglich umgesetzt werden.

Wir bauen auf Ihre Unterstützung und Ihren Einsatz für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Krankenhäusern im Interesse der Patientinnen und Patienten in den nordrhein-westfälischen Krankenhäusern. Setzen Sie sich in Berlin für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein!

Für weitere Gespräche zur Situation der Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

P. Neuhäuser
Vorsitzender der Geschäftsführung

M. Richter
Geschäftsführer

T. Spychalski
Geschäftsführer